

Wir beten mit Worten von Marlene Burlet

Mich dir anvertrauen

Gott, du siehst in mein Herz.

Du kennst meine Ängste.

Du weisst, was mich nachts nicht schlafen lässt.

Ich bitte dich nicht um eine bestimmte Lösung.

Ich lege meine Situation in deine Hände,

damit sie dort Linderung erfährt

und ich meinen Weg weitergehen kann.

In der Gewissheit, dass du mich festhältst.

Dann wird auch das Stolpern von dir gehalten sein.

Amen

Aus dem Buch „Wenn ich rufe“ Das reformierte St. Galler Gebetbuch